

Patienteninformation zum „Myers Cocktail“

Die von uns angebotene Myers Cocktail - Infusion enthält folgende Inhaltsstoffe:

- L-Ascorbinsäure Natriumsalz (Vitamin C) 7500 mg
- Magnesiumchlorid 380,84 mg
- Thiamin-HCl (Vitamin B1) 100 mg
- Nicotinamid (Vitamin B3) 100 mg
- D-Panthenol (Pro Vitamin B5) 100 mg
- Pyridoxin-HCl (Vitamin B6) 100 mg
- Riboflavin-5-phosphat Mononatriumsalz (bioaktives Vitamin B2) 10 mg
- Hydroxocobalaminacetat (Depotvitamin B12) 1,031 mg
- Folsäure (Vitamin B9) 5 mg (extra verabreicht)



Beschreibung der Inhaltsstoffe, Bedeutung der Einzelsubstanzen

Die folgenden Beschreibungen beziehen sich auf die allgemein bekannten physiologischen Funktionen der jeweiligen Vitamine und Mineralstoffe.

- **Vitamin C (L-Ascorbinsäure Natriumsalz):** Unterstützt das Immunsystem, wirkt als Antioxidans und ist wichtig für viele Stoffwechsel- und Reparaturprozesse.
- **Magnesiumchlorid:** Ein essenzieller Mineralstoff, wichtig für die Muskel- und Nervenfunktion sowie viele enzymatische Prozesse.
- **Vitamin B1 (Thiamin-HCl):** Wichtig für die Energiegewinnung aus Kohlenhydraten und für das Nervensystem.
- **Vitamin B3 (Nicotinamid):** Unterstützt den Stoffwechsel (insbesondere Fette, Kohlenhydrate), die Hautgesundheit und die Nerven.
- **Pro-Vitamin B5 (D-Panthenol):** Wird im Körper zu Pantothensäure umgewandelt und ist bedeutsam für den Energiestoffwechsel sowie die Synthese von Hormonen und Fettsäuren.
- **Vitamin B6 (Pyridoxin-HCl):** Beteiligt an vielen Enzymreaktionen, z. B. im Aminosäure- und Neurotransmitterstoffwechsel.
- **Bioaktives Vitamin B2 (Riboflavin-5-phosphat Mononatriumsalz):** Spielt eine Rolle im Energiestoffwechsel und bei der Zellregeneration.
- **Depot-Vitamin B12 (Hydroxocobalaminacetat):** Wichtig für Blutbildung, Nervengesundheit und den Stoffwechsel von Fetten und Proteinen.
- **Folsäure (Vitamin B9):** Bedeutsam für Zellteilung, Blutbildung und die Homocysteinregulation.

Wann kann diese Infusion geeignet sein

- Viele unserer Patienten berichten subjektiv über ein gesteigertes Gefühl von Energie oder Vitalität nach dieser Infusion. Diese Eindrücke variieren individuell.
- Bei vermuteter oder laborbestätigter Unterversorgung mit bestimmten Vitaminen oder Mineralstoffen. Diese kann z. B. im Rahmen einer Ernährungsweise, eines erhöhten Bedarfs oder individueller Stoffwechsel faktoren auftreten
- Unterstützend im Rahmen einer ganzheitlichen Behandlungsstrategie zur Förderung von Regeneration und Wohlbefinden

Ablauf der Infusions – Behandlung mit Myers Cocktail

- Zunächst erfolgt ein kurzes Anamnese / Beratungsgespräch, in dem mögliche Einschränkungen (z. B. Nierenfunktion, Medikamente, Allergien) sowie Ihre individuellen Ziele erfasst werden.
- Die Infusion wird über eine Vene verabreicht (meist in einer Armvene mittels einer Verweilkanüle) und dauert typischerweise etwa 30 - 45 Minuten

Mögliche Risiken und Nebenwirkungen

Generell wird diese Art der Infusion gut vertragen, dennoch sind folgende Punkte zu beachten:

- **Allergische Reaktionen:** Wenn Sie bekannte Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe oder Hilfsstoffe haben, darf die Infusion nicht gegeben werden.
- **Überempfindlichkeitsreaktionen:** In Ausnahmefällen können Hautreaktionen, Juckreiz oder Schwindel auftreten.
- **Nieren- oder Leberbelastung:** Bei eingeschränkter Nieren- oder Leberfunktion können diese Organe zu stark belastet werden, dieser Umstand ist vor der Infusion zu klären.
- **Flüssigkeitsmenge / Elektrolythaushalt:** Wenn Sie unter Herz- oder Nierenproblemen leiden oder eine eingeschränkte Flüssigkeitstoleranz haben, muss die Infusionsmenge angepasst werden.
- Nutzung von **Point-of-Care-Glukose-Messsystemen** in der Arztpraxis – entstehende Messungenauigkeiten können zu Fehlbehandlung führen
- **Wechselwirkungen mit Medikamenten** sind möglich, insbesondere bei hoher Vitamin- oder Mineralstoffgabe. Bitte teilen Sie immer Ihre aktuelle Medikation mit.

Kontraindikationen – wann Myers Cocktail nicht angewendet wird

- Bestehende Allergie gegen einen Inhaltsstoff der Infusion.
- Akute Erkrankungen mit Fieber, schwerem Allgemeinzustand, ungeklärtem Infektgeschehen – hier ist zunächst medizinische Abklärung notwendig.
- Schwere Niereninsuffizienz oder Dialysepflichtigkeit
- Schwangerschaft oder Stillzeit – da keine ausreichenden Daten vorliegen, wenden wir in diesem Fall keine Infusion an
- G6PD Mangel (Glucose-6-Phosphat-Dehydorgenase Mangel - betrifft Vitamin C)
- Neigung zu Nierensteinbildung

Die Infusion ersetzt keine medizinische Diagnostik oder Therapie.